

Internationaler Tag der Pflege 2026 – Gestaltungsideen

Der Tag der Pflege ist deutschlandweit und international ein festes Datum. Menschen zu pflegen heißt, ihrem Körper und der Seele etwas Gutes zu tun. Jede:r von uns hat schon erfahren, dass **beide** Zuwendung – Pflege – brauchen. Genau das geben die Pflegenden in den Einrichtungen und ebenso ambulant und innerfamiliär Tag für Tag weiter.

Eine besondere Form der Zuwendung ist der **Segen**. Ein kurzer Satz wie "Pass auf dich auf" oder "Bleib behütet" ist die einfachste Form. In der Coronazeit ist das Segnen übrigens mit dem überall ausgesprochenen Wunsch "Bleiben Sie gesund" sozusagen "normal" geworden.

In unserer christlichen Tradition wie auch in anderen Religionen und Kulturen gibt es viele wohltuende große und kleine Segensrituale, die in einem kurzen Moment die Zusage und das Gefühl vermitteln, gesehen und gestärkt zu werden. Segnen kann jeder Mensch: Kinder und Erwachsene, Christen oder Andersgläubige. Segen kann berühren, heilen und Kontakt schaffen zu Mensch und Gott. Und Segen kann uns stärker und gelassener werden lassen.

All das möchten wir mit unserem diesjährigen Kartengruß vermitteln und anregen.



Hier finden Sie ganz unterschiedliche Ideen für die Gestaltung des Tages:

- ☼ **Segensbändchen**, die ums Handgelenk geknüpft werden können, bestellen; es gibt sie in unterschiedlichen Farben und Beschriftungen. Bezugsquellen: [afgshop - Segensbändchen](#)
[Segensbändchen - Kirche mit Kindern](#)
Einsatzmöglichkeiten:
 - zusammen mit der Karte verschenken
 - außerhalb des Tags der Pflege: als Zeichen der Wertschätzung bei Mitarbeiter:innentreffen verschenken
- ☼ Statt der bedruckten Segensbändchen können Sie auch schöne **goldene Fäden** nehmen (und ums Handgelenk binden) und damit / dazu sagen: "Du bist ein Segen!"
- ☼ Zusammen mit der Karte können natürlich auch **andere Kleinigkeiten**, zum Beispiel Süßigkeiten, eine Blume oder ... verschenkt werden.
- ☼ Der/die Begleiter/in in der Seelsorge oder einer der Seelsorgenden aus der Ortsgemeinde bietet an: Eine Zeit in der Kapelle oder einem anderen ruhigen Raum, wo Pflegenden, aber auch Bewohner:innen ihren ganz **persönlichen Segen** empfangen können. Auch hier könnten die Segensbändchen ihren Platz haben.
- ☼ Heften Sie auf eine **Pinwand** im Foyer die große Überschrift "Du bist ein Segen!", dazu den Segenstext von der Karte oder einen anderen aus der Sammlung (schön groß gedruckt!) und sammeln Sie auf einem Plakat oder mit bereitliegenden Karten, was und wen es Wohltuendes und Stärkendes gibt...
- ☼ Eine **Runde mit der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung**, in der die Pflegekräfte erzählen, was sie als stärkend und wohltuend empfinden und welche Ideen sie noch haben...

Für alle Ideen gilt: Es sind Anregungen, die in jeder Form modifizierbar sind!

Kontakt bei Fragen und Anregungen: altenheimseelsorge@erzbistum-koeln.de